

Baufeld „Rheinallee I“ im Stadtquartier Zollhafen an Konsortium von Heureka Development und SORAVIA verkauft

- *17.000 Quadratmeter Geschossfläche für Wohnen und Hotel gegenüber Kunsthalle geplant*

Mainz, 13. Oktober 2017. Die Zollhafeninvestoren CA Immo und Mainzer Stadtwerke AG haben für die Entwicklung des Quartiers entlang der Rheinallee einen weiteren wichtigen Partner gewinnen können: vor wenigen Tagen wurde der Verkauf des Baufeldes Rheinallee I neben der Kunsthalle an ein Konsortium von Heureka Development (Darmstadt) und SORAVIA (Wien) notariell beurkundet.

Auf dem rund 6.400 Quadratmeter großen Grundstück gegenüber der Kunsthalle Mainz sind 17.000 Quadratmeter Geschossfläche realisierbar. Neben Wohnungsbau sind rund 6.500 Quadratmeter Geschossfläche für gewerbliche Nutzung vorgesehen. Hierzu ist eine Hotelnutzung in Planung.

Der Baustart soll Anfang 2019 erfolgen. Die Fertigstellung ist bis 2021 geplant.

Olaf Heinrich und Jakob Vowinckel, beide Geschäftsführer der Zollhafen Mainz GmbH & Co. KG, sind sehr erfreut über die Vollvermarktung der Rheinalleeachse: „Nachdem wir auch die Rheinallee I gewinnbringend am Markt platzieren konnten, sind nunmehr alle Grundstücke verkauft – von der Kunsthalle bis zur Feuerwehr im Norden.

Damit ist der Weg frei für die weitere Wohnentwicklung im Kern des Zollhafenquartiers. Wir sind gleichzeitig auch sehr froh, mit dem Konsortium erfahrene Partner für innerstädtische Wohnlagen an unserer Seite zu wissen.“

Jasmin Soravia, Geschäftsführerin der Soravia Capital GmbH, betont: „Mit dem Erwerb des Grundstücks im Zollhafen Mainz wurde ein wesentlicher Meilenstein für die Expansion von SORAVIA nach Deutschland gesetzt. Das neu geschaffene Stadtquartier Zollhafen entspricht genau unseren Qualitätsansprüchen: Es verbindet Wohnen, Arbeiten, Gastronomie, Hotel sowie Shopping in zentraler Bestlage. Wir freuen uns über die Investition in dieses vielversprechende Projekt und die gute Partnerschaft mit Heureka.“

Robert Waidhaas, Geschäftsführender Gesellschafter der Heureka Development, ergänzt: „Dass wir bei unserem 60 Millionen Euro umfassenden Projekt neben hochwertigen Eigentumswohnungen und Mietwohnungen auch ein Hotel entwickeln, wird die Palette der Nutzungsarten im neuen Quartier an der Rheinallee komplettieren. Wir sind davon überzeugt, dass dies eine hervorragende Abrundung des Gesamtkonzepts für das Areal darstellt.“

Anlage:

- Luftbild 2017
- <http://zollhafen-mainz.de/de/plan-baufelder>

Bildrechte: Zollhafen Mainz

Weitere Informationen:

Peter Zantopp-Goldmann

Zollhafen Mainz GmbH Co. KG

Kommunikation | Marketing | Standortmanagement

Telefon 06131 - 126719

Fax 06131 - 1296719

Mobil 0151 - 1254 9554

E-Mail: peter.zantopp-goldmann@zollhafen-mainz.de

Informationen für die Redaktionen

CA Immo Deutschland

CA Immo ist der Spezialist für Büroimmobilien in zentraleuropäischen Hauptstädten. Das Unternehmen deckt die gesamte Wertschöpfungskette im gewerblichen Immobilienbereich ab: Vermietung und Management sowie Projektentwicklung mit hoher in-house-Baukompetenz. Das 1987 gegründete Unternehmen notiert im ATX der Wiener Börse und verfügt über Immobilien in Deutschland, Österreich und Osteuropa.

Die CA Immo Deutschland hat sich auf die Entwicklung gemischt genutzter Stadtquartiere spezialisiert. Beispiele dafür sind der Arnulfpark® in München, das Marina Quartier in Regensburg, das Europaviertel in Frankfurt, der Zollhafen in Mainz, der BelsenPark® in Düsseldorf oder die Europacity in Berlin. Zu ihren bekanntesten Immobilien in Deutschland zählen die als Green Building konzipierten und errichteten Gebäude Tower 185 in Frankfurt, TOUR TOTAL und John F. Kennedy Haus in Berlin sowie SKYGARDEN und Kontorhaus in München.

Durch die Tochterfirmen omniCon und Deutsche Realitäten (DRG) verfügt CA Immo zudem über ausgewiesene Expertisen in den Bereichen Baumanagement und Property Management. Beide Tochterfirmen bieten ihr Leistungsspektrum auch Dritten an.

Mainzer Stadtwerke AG

Die **Mainzer Stadtwerke AG** gewährleistet mit ihren Tochter- und Beteiligungsunternehmen, das Mainz und die Region rund um die Uhr zuverlässig mit Energie und Trinkwasser versorgt werden. Die SWM-Gruppe sorgt für eine verbrauchsnahe und umweltgerechte Stromproduktion, für funktionierende Strom-, Gas-, Trinkwasser- und Fernwärmenetze und für ein bezahlbares Bus- und Straßenbahnangebot in Mainz. Auf eigenen Liegenschaften entwickelt die Stadtwerke Mainz AG moderne Stadtentwicklungsprojekte. Damit übernehmen die Stadtwerke Verantwortung für die Lebensqualität einer ganzen Region.

Heureka Development

Heureka Development ist eine unabhängige Immobilien-Projektentwicklungsgesellschaft mit Sitz in Darmstadt. Das Unternehmen hat sich darauf spezialisiert, hochwertige Wohn- und Gewerbeimmobilien zu realisieren. Der Fokus liegt auf Projekten im Rhein-Main-Gebiet in guten bis sehr guten Lagen.

SORAVIA

SORAVIA zählt mit mehr als 550 realisierten Projekten und einem Projektvolumen von über 4,6 Mrd. Euro zu den führenden Immobilien-Projektentwicklern in Österreich und Zentraleuropa. Neben dem Headquarter in Wien verfügt SORAVIA in den ausländischen Märkten über Niederlassungen vor Ort.

In Deutschland ist SORAVIA mit dem Tochterunternehmen Soravia Capital GmbH vertreten, das Kerngeschäft umfasst Projektentwicklungen und Beteiligungen im Immobilienbereich.

Die größte Stärke von SORAVIA ist ein umfassendes Dienstleistungsportfolio rund um die Immobilie – von der Standortanalyse über die Bauabwicklung bis hin zur laufenden Betreuung und Verwertung. Auf diese Weise wird den Kunden optimale Bewirtschaftung ihrer Immobilie garantiert und der nachhaltige Erfolg ihrer Investition gesichert.

Neben ihrem Kerngeschäft, der Immobilien-Projektentwicklung, hält SORAVIA zahlreiche Beteiligungen – vom weltbekannten Auktionshaus Dorotheum bis hin zur ifa AG (Institut für Anlageberatung). Darüber hinaus ist SORAVIA an der „Lean Luxury“-Hotelkette Ruby beteiligt.